

Erlöse kommen der Arbeit der Stiftung zu Gute

Tisa-Buch zum Preis von 25 Euro erhältlich

Fortsetzung von Seite 1: Aber auch aus kunsthistorischer Sicht nähert sich die 122-Seiten-Chronik der Künstlerin. „Kunst und Moral im Widerstreit“ ist der mehrseitige Essay betitelt, geschrieben von Prof. Dr. Ferdinand Ullrich, Direktor der Museen der Stadt Recklinghausen, in denen derzeit gleich drei große Ausstellungen über Tisa zu sehen sind. „Tisas Kunst erhält ihre Bedeutung durch etwas sehr Umfassendes, das über der Kunst steht“, bilanziert der Autor: „Es ist das Ethos des Mitleides, es ist der Glaube.“

Unbekannte Werke

Viele Zeichnungen und Gemälde Tisas enthält das Buch – und dass in jüngster Zeit bislang unbekannte Werke ans Tageslicht gelangt sind, ist übrigens auch der „Tisa-Erinnerungs-Offensive“ der RAG zu verdanken. Die Ruhr-

kohle AG hatte nämlich die Duisburger Kunsthistorikerin Angelika Büchse damit beauftragt, alle Tisa-Werke aus dem Fundus von Stiftung und Ursulinen-Kloster zu katalogisieren. „Diese Bestandsaufnahme wird Ende des Jahres vorliegen“, kündigt Manfred Loick, Geschäftsführer der Stiftung, an.

Nach seinen Angaben wird die Tisa-Chronik, die den Titel „Aus dem Dunkel ins Licht“ trägt, zum Preis von 25 Euro erhältlich sein, bis jetzt im VHS- und Kulturbüro (Maria Lindenhof) und an der Pforte des St. Ursula-Gymnasiums, später vielleicht auch in Buchhandlungen und in der Stadthof. „Der Erlös kommt komplett der Tisa-Stiftung zu Gute“, sagt Manfred Loick. „Als finanzielles Polster für den nächsten Tisa-Preis.“ MK

Gewaltprävention: VHS bietet neue Kurse an

Für Kinder und Jugendliche

DORSTEN. Ende Oktober beginnen an der Volkshochschule (VHS) neue Kurse zur Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche. Die VHS bietet in Kooperation mit der europäischen WingTsun-Organisation für Kinder und Jugendliche altersgerechte Gewaltpräventionskurse an.

Im Bereich Intuition lernen die Schüler ihr natürliches Frühwarnsystem für bedrohliche Situationen zu sensibilisieren, im Bereich Kommunikation werden Körpersprache und rhetorische Mittel angesprochen, um Streit zu verhindern.

Der Kurs für Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren findet ab Mittwoch, den 24. Ok-

tober, fünfmal mittwochs von 16 bis 16.45 Uhr in der Kampfkunstschule Dorsten, Halterner Str. 96, statt. Kursgebühr: 22 Euro. Der Kurs für Kinder im Alter von neun bis 12 Jahren findet ab Mittwoch, den 24. Oktober, fünfmal mittwochs von 17 bis 18 Uhr in der Kampfkunstschule statt. Kursgebühr: 25 Euro.

Anmeldungen zu den beiden Kursen sind ab sofort möglich im VHS- und Kulturbüro, per e-mail: vhs-und-kultur@dorsten.de oder über das Internet: www.vhsundkultur-dorsten.de Weitere Informationen unter Tel.: 66 41 61.

Kulinarische Lesung im Haus der Familie

Ohrenschmaus plus Gaumenschmaus

HOLSTERHAUSEN. Kulinarische Köstlichkeiten vereint mit Ohrenschmaus - diese Kombination, die sowohl Bücherfreunden wie Gourmets mundet, bietet jetzt erneut das Haus der Familie an der Idastraße 49.

Die letzte Veranstaltung im Frühjahr hatte eine derart große Resonanz gefunden, dass sie am Freitag, 26. Oktober, noch einmal wiederholt wird. Bei der kulinarischen Lesung erwartet die Teilnehmer nicht nur ein leckeres, mehrgängiges Menü sondern auch dazu passende Geschichten.

In der Einladung heißt es: „Lassen Sie sich entführen in die Welt von schwarzem Humor und Intrigen. Trauen Sie sich zu kosten – oder auch

nicht – wie Sie meinen... Bei einem Aperitif und fünf fantasievollen Gängen lauschen Sie Erzählungen und literarischen Kostproben. Komisch, unterhaltsam und anredend lernen Sie „Lesefutter“ kennen, das Appetit auf mehr macht.“

Obwohl in den Geschichten die Männer ganz schön leiden müssen, geht es vor Ort keineswegs männerfeindlich zu: Jeder, ob Frau oder Mann, ist herzlich zu der Veranstaltung willkommen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 27,50 Euro. Die kulinarische Lesung am 26.10. dauert von 19 bis 22 Uhr. Informationen und Anmeldung im Haus der Familie, Tel. 02362-677 103-0.

KURZ BERICHTET

Blitzer auf der Borkener Straße

DORSTEN. Die Kreispolizeibehörde Recklinghausen hat für den heutigen Mittwoch Geschwindkeitsmessungen in der Borkener Straße angekündigt. Am Freitag wird in der Gladbecker Straße geblitzt. Mehr Informationen aus dem ganzen Kreisgebiet gibt es im Internet: www.DorstenerZeitung.de



Die „Pommes-Soko Dorsten“ und ihre weibliche Konkurrenz probt derzeit die zweite Folge der Hörspiel-Reihe für Kinder und Jugendliche ein.

RN-Foto Pieper

Schmutzige Geschäfte

Zweiter Fall der Hörspiel-Reihe „Pommes-Soko Dorsten“ wird noch heißer

DORSTEN. Jetzt noch heißer, jetzt noch krosser: Die „Pommes-Soko Dorsten“ muss ihren zweiten Fall aufklären. Und der hat es in sich: Denn in der neuen Folge der Dorstener Hörspielreihe für Kinder und Jugendliche treibt ein lebloser Mann in der Lippe! Ein Mordopfer vielleicht?

Das soll an dieser Stelle natürlich nicht verraten werden. Und auch Autor Fritz Schaefer, 15-jähriger Schüler des St. Ursula-Gymnasiums, und sein jungeliches Sprecherteam geloben eisernes

Schweigen. Die Dorstener Mädchen und Jungen trafen sich am Samstag zu ihrem ersten Probenstag im Treffpunkt Altstadt – und hatten an dem Manuskript eine Menge Spaß.

Nachdem das erste Pommes-Soko-Hörspiel (Titel: Schmutzige Bilder und Astrid) ein voller Erfolg gewesen war (immerhin sind schon mehr als 300 CDs verkauft worden), war es für Organisator Christian Joswig (Treffpunkt Altstadt) keine Frage, dass in seiner Einrichtung ein Nachfolger produ-

ziert wird. In den Sommerferien hatte Autor Fritz Schaefer mit dem Drehbuch begonnen, kurz vor den Herbstferien war die Story dann komplett.

Hauptrollen

Der heimliche Soko-Chef Fuzzi, der nur ans Essen denken- dumbo und der ewig frierende Gonzo – sie sind den Hörern der ersten Stunde ebenso bekannt wie der Rest der Dorstener Detektive (Larry und Otti). Doch diesmal sind fünf Mädchen als Konkurrentinnen mehr als nur

Nebendarstellerinnen: Betsi, Betty, Beverly, Biggi und Britney mischen handfest mit in einem spannenden und witzigen Plot, in dem es um „Schmutzige Geschäfte“ geht.

Und natürlich werden auch diesmal bekannte Dorstener oder aus Dorsten stammende Erwachsene den jungen Ermittlern begegnen. Bürgermeister Lambert Lütkenhorst (Erzähler) und Schauspieler Norbert Heisterkamp als Pommesbudenbesitzer Gerd waren schon in der ersten Folge dabei, hinzu stoßen diesmal in den Hauptrollen

Mike Litt (EinsLive-DJ und Radio-Moderator) als Bürgermeister sowie Linda Traber (Sängerin und TV-Redakteurin) als dessen Sekretärin.

Und auch die Nebenrollen sind mit Eiscafe-Pächter „Effi“ Tangos, Ramirez-Inhaber Dirk Zerressen und Christoph Winck (Verlagsleiter Dorstener Zeitung) an- und entsprechend besetzt. Die „6000Media“-Macher stellen ihr Studio zur Verfügung, rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft wird die einstündige CD zum Preis von sechs Euro erscheinen. Michael Klein

Wohnmobilisten als „Square Dancer“

„High Speed Traveler“ trafen sich im Wulfener Gemeinschaftshaus

WULFEN. Die Tanzart des Square Dance kommt ursprünglich aus den USA, wurde nach dem Krieg von den Amerikanern in Deutschland eingeführt und wird heute von zahlreichen Clubs getanzt. Zu diesen gehören auch die „High Speed Traveler“, die sich am Samstag im Gemeinschaftshaus Wulfen zu ihrem Jahrestreffen zusammengefunden haben.

Jährliche Tournee

Die High Speed Traveler, alle sind Wohnmobilisten, bestehen seit zwölf Jahren und sind aus einer spontanen Idee bei einem Square Dance Abend entstanden. Zurzeit zählt der Verein zweiundzwanzig Wohnmobile und trifft sich einmal im Jahr. Außerdem machen die Mitglieder jedes Jahr eine Tour, wie zum Beispiel 2003 die Frieslandtour oder 2006 zum Square Dance nach Nizza.

Bei den Jahrestreffen wird beschlossen, wo es demnächst hingehen soll: „Die Mitglieder entscheiden, ob sie in den Osten, Westen, Norden oder Süden Deutschlands wollen und wenn die Richtung feststeht, wird ein genauer Ort bestimmt. Hat dann jemand eine Idee für eine Location, kümmert sich diese Person um die Planung.



Zum Jahrestreffen fanden sich die „High Speed“-Travelers im Gemeinschaftshaus ein.

RN-Foto Gademann

Das Ziel für das nächste Jahr soll im Raum Berlin oder Mecklenburg Vorpommern liegen“, so Henner Klonk, der Präsident der High Speed Traveler, der selbst schon seit 37 Jahren als Square Dancer aktiv ist.

Dorstener Mitglied

Dass das Treffen am Samstag in Wulfen stattgefunden hat, ist Heidi Lorke zu verdanken, die als Mitglied selbst aus Dorsten kommt und das Gemeinschaftshaus gebucht hat. Die Wohnwagen der Mitglieder standen an diesem Tag

auf den Parkplätzen der AOK.

Das Positive am Square Dance ist auf jeden Fall der Spaß, „den man dabei hat“, sagen Mitglieder des Clubs: „Es geht hierbei auf keinen Fall um den Wettbewerb wie beim Standardtanzen, sondern um die Gemeinschaft und um das Zusammensein.“ Außerdem kann man auch ohne Partner aufkreuzen, denn es findet sich immer Gleichgesinnter zum Tanzen.

Die High Speed Traveler bieten jedoch keine „Classes“, in denen man die Schritte für das Square Dancen lernen

kann. Dazu muss man einen Kurs in seiner Umgebung besuchen. In der Region werden diese in Haltern oder Recklinghausen angeboten. Ein Kurs dauert normalerweise ein dreiviertel Jahr. Dort lernt man die siebzig Basic-Figuren des Square Dance.

Tamara Gademann

Um Mitglied im Club der Traveler zu werden, erscheint man auf dem nächsten Treffen und entrichtet einen Jahresbeitrag von 40 Euro pro Wohnwagen. Die Termine kann man im Internet erfahren. www.high-speed-traveler.de

NOTIZEN

Selbstverteidigung für Frauen

LEMBECK. Die KFD St. Laurentius bietet einen Selbstverteidigungskurs für Frauen an. Der Kurs läuft über drei Wochen montags (29.10., 5.11. und 12.11.) um 20 Uhr im Pfarrheim und kostet 25 Euro. Es werden komprimiert Selbstverteidigungsmechanismen vermittelt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen bei Jutta Kleine-Vorholt, Tel. 0171 521 34 78.

KFD St. Barbara besucht Spes Viva

WULFEN-BARKENBERG. Die KFD St. Barbara besucht die Station „Spes Viva“ im Dorstener St. Elisabeth-Krankenhaus. Anschließend gibt es ein Gespräch mit der Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes. Anmeldung bis zum 21. Oktober unter Tel. (02369) 60 03.

Einbrecher stehlen Fernseher

DORSTEN. Am vergangenen Montag (08.10.), in den Tagesstunden, gelangten bisher Unbekannte gewaltsam in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses auf der Straße Apostelstiege. Die Täter ließen Bargeld, einen Fernseher, eine Spielkonsole und einen DVD-Player mitgehen.